

Die Rolle der Schulpsychologie bei Schulabsentismus und die Vorgehensweise an Schulen

23.05.2023 TAGUNG – SCHULABSENTISMUS

BARBARA RECHER

 Bildungsdirektion
Steiermark



Schulabsentismus

Betrifft die Formen **dauerhafter oder wiederkehrender Schulabwesenheit**

- ✓ Schulphobie
- ✓ Schulangst
- ✓ Schulschwänzen
- ✓ Elternbedingter Schulabsentismus

Schulabsentismus

→ weist einen **prozesshaften Verlauf**scharakter auf

Frühwarnsignale erkennen und rechtzeitig reagieren !!!



- hohe Anzahl fragwürdiger **Fehlzeiten** (auch entschuldigt)
- **Schwänzen** von Randstunden oder bestimmten Fächern – zu spätes Kommen bzw. kürzere Anwesenheiten in der Schule
- Schule wird nicht mehr als wichtig erachtet (**Leistungsabfall**)
- aktive und passive **Unterrichtsverweigerung** (nicht beteiligen, Rückzug)
- **soziale Probleme**, Bedrücktheit, Motivationsverlust

Schulische Maßnahmen



Vorgehensweise



- Gespräch **KL- Schüler und Eltern** – Gründe des Fehlbleibens werden erörtert
- **Schritte zur Vermeidung** von Schulpflichtverletzungen und Aufklärung über die Verantwortung zur Erfüllung der Schulpflicht

Weitere unverhältnismäßig viele Fehltage → Einbezug des **schulpsychologischen Dienstes, des Schulqualitätsmanagements** und des innerschulischen **Support- Systems** (Beratungslehrpersonal, Schulsozialarbeit, Schüler-/Bildungsberater, Schulärzte)

Schulpsychologie

- **Ursachenerhebung** – u.a. klinisch-psychologische Diagnostik
- **Helferkonferenzen**
- **Schulpsychologische Beratung:**
 - **Eltern**
 - **Lehrpersonen**
 - **Schulleitung**
- **Unterstützung** bei der Auswahl von adäquater Psychotherapie oder psychologischer Behandlung
- **Schnittstelle Schule** und **außerschulischer Unterstützungsformen**



Maßnahmen – Schule

Multidisziplinäre Zusammenarbeit



Schulabsentismus erfordert eine **intensive Zusammenarbeit/Vernetzung** aller **Betroffener** (Schule/Eltern/Kind) sowie **Helfersysteme** (Schulpsychologie, Kinder- und Jugendhilfe, Beratungslehrpersonen etc.)

Support



Schulische Prävention / Intervention



Prävention

Was unternimmt eine Schule, damit sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen?

Intervention

Wie reagiert die Schule auf Schulabwesenheit?

Rehabilitation

Rückführung zur Schule zum schulischen Lernen

aus Ricking, 2019, S. 37

Prävention – Schule



- positive Schulkultur und ein **angenehmes Schulklima**
- **Projekte**: Mobbingprojekte (Schutz bieten) – Konflikte lösen
- Kooperation mit den **Eltern**
- **Übergänge** gestalten (vor- und nachbereiten)
- Angemessene **schulische Unterstützung**

Intervention – Schule



- Beziehungsangebote in der Schule, **Vertrauenspersonen**
- Gesprächsbasis mit den **Eltern** herstellen
- Unmittelbares Reagieren – Schwänzen ist **selbstverstärkend**

Rehabilitation - Schule



- LP **Gespräch** mit SuS
- Weiterführende **LP-Eltern-Gespräche**
- **Klasse** vorbereiten
- Begleitung bei der **Rückkehr zum Schulalltag**
- **Mutig** sein zu etwas anderen Lösungen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Martin Buber